

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1937-08-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 30. 8. 37.

Meine liebe Rosa.

Es tut mir wirklich in der Seele
weh um jeden Tag, der dir hier ist.
Soll, hoffentlich kommst du nicht allzu
demoliert hier an, ich denke wenn.
und etwas mit Sorge an dich. Samstag
erwarte ich dich mit dem Bus um 3 1/2
oder mit dem Schiff um 3 1/2, so wird
aber wegen deiner Sachen (in Samstag) keine
Sachen. Hoffentlich bemerkt dich die Sache
nicht zu sehr, mit Auto wird es sehen,
bestell es dir telefonisch.

Hier ist es sehr unerschrocken gewesen
+ so Samstag wird schrecklich. Montag
um 12 Hoffweiden, mit Anfang dieses,
dann das Fest, kann man sehen und

du trösten.

Denn ich werde erwarten noch 2.
Kunden, schwer demselbst durch einen
posttäglichen Brautgänger, der Sie mit
nach Rio nehmen will (!) festsitzen
hofft Sie hier, kein Kind von ihm zu
haben. Es entscheidet sich nächste Woche.
Sie ist schwer durch einander. Süsskind
ist zurück, der Ort von Seelen, die keine
Surd. Frau Clementi scheint sich zum
Herbst auf das "Freilein" zu freuen,
wie lange die ihre Mutter sei.

Beide für immer

A. P.